

# Kirchliches Amtsblatt

## für die Erzdiözese Paderborn

Stück 3

Paderborn, den 2. April 2013

156. Jahrgang

### Inhalt

#### Dokumente der deutschen Bischöfe

- Nr. 47. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2013..... 49

#### Dokumente des Erzbischofs

- Nr. 48. Glückwunschtelegramm des Erzbischofs an Papst Franziskus ..... 50
- Nr. 49. Erklärung des Erzbischofs von Paderborn zur Wahl von Papst Franziskus ..... 50
- Nr. 50. Hirtenbrief des Erzbischofs von Paderborn zur Kinderwallfahrt 2013, besonders für die Kinder des dritten und vierten Schuljahres ..... 50
- Nr. 51. Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 13.12.2012 ..... 51
- Nr. 52. Empfehlung des Erzbischofs zum Gebet der RENOVABIS-Pfingstnovene „Gottes Geist schenkt Leben“ ..... 52

- Nr. 53. Zweites Gesetz zur Änderung der Anordnung über den kirchlichen Datenschutz für das Erzbistum Paderborn – KDO – vom 8. September 2003 (2. KDO-Änderungsgesetz) ..... 52

#### Personalnachrichten

- Nr. 54. Personalchronik..... 53

#### Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

- Nr. 55. Messformular „Für die Neuevangelisierung“ ..... 57
- Nr. 56. Hinweise und Empfehlungen zum Aufruf zur Aktion RENOVABIS in der Zeit vom 15. April bis 19. Mai 2013 und zur Kollekte am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013..... 57
- Nr. 57. Korrektur zu Nr. 43. Pontifikalhandlungen 2012..... 58

### Dokumente der deutschen Bischöfe

#### Nr. 47. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2013

Liebe Schwestern und Brüder,

Gott will Heil und Gerechtigkeit für *alle* Menschen. Als Christen sind wir überzeugt: Menschen mit Behinderungen haben die gleiche Würde wie alle, und es stehen ihnen die gleichen Rechte zu. Sie sollen aktiv am gesellschaftlichen und kirchlichen Leben teilhaben können.

In den mittel- und osteuropäischen Ländern entwickelt sich ein solches Bewusstsein erst langsam. Denn in der kommunistischen Zeit waren Menschen mit Behinderungen nahezu komplett aus der Gesellschaft ausgeschlossen.

Mit Hilfe unserer Solidaritätsaktion RENOVABIS dringt die Kirche im Osten Europas hier auf Veränderung. Seelsorge und kirchliche Sozialarbeit dienen den behinderten Menschen. So werden Rehabilitationszentren aufgebaut und Begegnungs- und Freizeitmaßnahmen gefördert. In Schulen und

Werkstätten wird das Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung eingeübt. Der Bedarf an weiterer Hilfe ist groß.

Unter dem Leitwort „Das Leben teilen“ ruft RENOVABIS bei der diesjährigen Pfingstaktion zur Solidarität mit behinderten Menschen im Osten Europas auf. Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von RENOVABIS durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Trier, den 21. 2. 2013

Für das Erzbistum Paderborn

Erzbischof von Paderborn

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 12.05.2013, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag der Kollekte am Pfingstsonntag, dem 19.05.2013, ist ausschließlich für die Aktion RENOVABIS bestimmt.*

## Dokumente des Erzbischofs

### Nr. 48. Glückwunschtelegramm des Erzbischofs an Papst Franziskus

Suae Sanctitati  
Papae Francisco  
Civitas Vaticana

14 mensis Martii 2013

Beatissime Pater!

Archiepiscopus Paderbornensis una cum clero atque fidelibus archidioecesis sui felicissimam Vestrae Sanctitatis in Summum Pontificem electionem maxima reverentia et gaudio gratulatur a Deo precibus exoptans plurimos Vestri Pontificatus annos Ecclesiae vitae renovandae et augendae destinatos.

Joannes Joseph  
Archiepiscopus Paderbornensis

### Nr. 49. Erklärung des Erzbischofs von Paderborn zur Wahl von Papst Franziskus

Mit großer Freude habe ich die Nachricht von der Wahl unseres neuen Papstes Franziskus aufgenommen. Mit Erzbischof Jorge Mario Kardinal Bergoglio SJ haben die Kardinäle zum ersten Mal einen Mann aus Lateinamerika zum Oberhaupt der katholischen Kirche bestimmt und damit ein neues Kapitel der Kirchengeschichte aufgeschlagen. Im Namen des Erzbistums Paderborn und auch persönlich habe ich in einem Telegramm unserem neuen Heiligen Vater gratuliert und ihn der treuen Verbundenheit aller Gläubigen aus dem Erzbistum Paderborn versichert.

Noch niemals zuvor hat ein Papst den Namen „Franziskus“ ausgewählt und sich damit explizit in die Tradition des populären heiligen Ordensgründers Franz von Assisi gestellt. Sein entschiedener Einsatz für die Armen, der ihn schon als Erzbischof von Buenos Aires ausgezeichnet hat, lässt erkennen, dass dieser Name als Programm zu verstehen ist: Wir dürfen von Papst Franziskus erwarten, dass er sich für mehr Gerechtigkeit und gegen die sich immer weiter öffnende Schere zwischen Arm und Reich einsetzen wird.

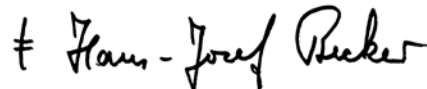
Seine Nachdenklichkeit und Bescheidenheit werden unserem neuen Heiligen Vater mit Sicherheit große Sympathien einbringen. Schon sein erstes Auftreten vor der großen Menschenmenge auf dem Petersplatz hat deutlich gemacht: Hier spricht ein Mensch zu Menschen, hier geht ein Mensch auf Menschen zu. Besonders beeindruckt hat mich, wie er vom Balkon des Petersdoms aus Hunderttausende von Menschen zum stillen Gebet vereinen konnte. Dies weckt in mir die große Hoffnung, dass es Papst Franziskus gelingen wird, viele Menschen im Glauben zu stärken und in einer komplizierter werdenden Welt überzeugend die Frohe Botschaft zu verkünden.

Besonders bei uns in Deutschland verbindet sich die Freude über die Wahl eines neuen Papstes mit tiefer Dankbarkeit für den Dienst seines Vorgängers. In der ersten Ansprache nach seiner Wahl hat Papst Franziskus die Gläubigen eingeladen, für ihn zu beten, und sie gleichzeitig aufgefordert, in dieses Gebet auch seinen Vorgänger, den emeritierten Papst Benedikt XVI., einzuschließen. Dieser Bitte entsprechen wir gerne: Unterstützen wir unseren neu-

en Papst durch unsere Verbundenheit im Gebet, danken wir dem Herrn für das Pontifikat Benedikts XVI.!

„Pontifex“ heißt bekanntlich „Brückenbauer“. Möge der Dienst unseres Heiligen Vaters Franziskus in dieser Weise wirksam werden und Brücken bauen: zwischen den Gläubigen in den vielfältigen Regionen der katholischen Weltkirche, zu den Christen anderer Konfessionen und Menschen anderen Glaubens, zu jenen Menschen, die der Kirche und dem Glauben gleichgültig oder ablehnend gegenüberstehen. Möge sein Dienst Frieden stiften und allen Menschen guten Willens zum Segen gereichen!

Paderborn, den 14. März 2013



Erzbischof von Paderborn

### Nr. 50. Hirtenbrief des Erzbischofs von Paderborn zur Kinderwallfahrt 2013, besonders für die Kinder des dritten und vierten Schuljahres

„Ich glaube“

Liebe Mädchen und Jungen,

viele von euch sind dieses oder letztes Jahr zur Erstkommunion gegangen. Auch ich kann mich noch gut an diesen wichtigen Tag in meinem Leben erinnern, aber es sind schon sechsundfünfzig Jahre seitdem vergangen. Verschiedene Menschen haben mich damals darauf vorbereitet: in der Schule, in der Familie und in der Kirche. So habe ich einiges über unseren christlichen Glauben gelernt und seine Bedeutung erfahren dürfen.

Alle von euch, die vor kurzem Erstkommunionkinder waren, haben sich sicher ähnlich auf dieses Fest vorbereitet und sich genauso auf diesen Tag gefreut wie ich damals. Ihr dürft ebenfalls viel Neues erfahren über Gott, über Jesus, über die Heilige Messe und die Gemeinschaft der Kirche. Vielleicht seid ihr gemeinsam mit anderen Kindern in einer Gruppe gewesen, in der euch Erwachsene über ihren Glauben an Gott erzählt und mit euch gebastelt und gespielt haben. Vielleicht hattet ihr auch einen besonderen Kommunionunterricht in der Schule, den eure Gemeindeferentin oder euer Gemeindeferent oder ein Priester aus eurer Gemeinde erteilt hat. Vielerorts finden Weggottesdienste statt. Und ganz bestimmt habt ihr in der Zeit der Erstkommunionvorbereitung häufig die Sonntagsmesse mitgefeiert, die unseren Glauben stärken und stützen soll.

Liebe Mädchen und Jungen,

ich bin sicher, dass ihr in dieser Zeit gemerkt habt: In unserem Glauben gibt es viel Neues und Spannendes zu entdecken. Dazu braucht man nur einen Blick auf das Kirchenjahr zu werfen. In der Weihnachtszeit denken wir beispielsweise an die Geburt

Jesu und an alles, was sonst noch damals geschehen ist: an den Engel, der zu Maria kam, um ihr die Nachricht von der Geburt ihres Kindes zu bringen; an die Hirten, die den neugeborenen Jesus besuchten, und an die Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern gefolgt sind und schließlich an der Krippe beim Christkind ankamen. In der Osterzeit habt ihr von den für unseren Glauben ganz wichtigen Geschehnissen gehört: vom Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag, von seinem Mahl mit den Jüngern am Gründonnerstag, das wir ja in jeder Heiligen Messe feiern, von seinem Tod am Kreuz am Karfreitag und von all den Menschen, die darüber traurig waren, und natürlich auch von seiner Auferstehung in der Osternacht, die uns sagt, dass Jesus lebt und bei uns ist – ein ganz großartiges Geheimnis, an das wir als Christen glauben dürfen.

Liebe Mädchen und Jungen,

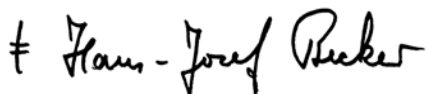
viele Menschen haben diesen Glauben irgendwann in ihrem Leben kennengelernt. Doch dann ist ihnen so manches im Laufe der Zeit verloren gegangen. Deshalb hat Papst Benedikt XVI. für dieses Jahr ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen, damit wir uns wieder mehr an unseren Glauben erinnern und uns in ihm zu Hause fühlen. Es geht ja um unsere Verbindung mit Jesus.

Auch nach der Erstkommunion gelingt es oft nicht, sich so intensiv wie während der Vorbereitungszeit mit dem Glauben zu beschäftigen. Diejenigen von Euch, die einen Sport betreiben oder ein Musikinstrument spielen, wissen aber, dass man ohne ständiges Üben manches wieder vergisst. Mit dem Glauben ist es ganz ähnlich.

Deshalb habe ich die Kinderwallfahrt in Paderborn am 26. Mai 2013 unter das Motto gestellt: „Ich glaube!“ Ich lade Euch und Eure Eltern ganz herzlich dazu ein. An diesem Tag, an dem viele Kinder aus dem ganzen Erzbistum Paderborn in die Bischofsstadt kommen werden, können wir gemeinsam unseren Glauben feiern: den Glauben, den ihr in der Zeit eurer Erstkommunionvorbereitung besonders gut kennengelernt habt. Dieser Tag soll auch noch einmal an die schönen Erlebnisse der Erstkommunionzeit anknüpfen. Es wird außerdem ein großes Kinderfest geben mit vielen tollen Spielmöglichkeiten und interessanten Aktionen. Kommt also am 26. Mai nach Paderborn – ich freue mich auf euch!

Bis dahin grüße ich Euch und Eure Familien ganz herzlich!

Euer Erzbischof



Der vorstehende Hirtenbrief ist am 28.04.2013, dem 5. Sonntag der Osterzeit, den Gemeinden, besonders den Kindern des 3. und 4. Schuljahres und deren Eltern, in geeigneter Weise zu übermitteln.

## Nr. 51. Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 13.12.2012

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

A.

Änderung der Anlage 7b zu den AVR

1. § 1 Abs. 2 S. 3 der Anlage 7b zu den AVR wird wie folgt neu gefasst:

„<sup>3</sup>Die praktische Tätigkeit begleitende Unterrichtsveranstaltungen sind unschädlich.“

2. § 3 Abs. 2 der Anlage 7b zu den AVR wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Im Rahmen des Ausbildungszwecks darf der Praktikant, der nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz fällt, innerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens auch an Sonntagen und Wochenfeiertagen sowie in der Nacht beschäftigt werden.“

3. § 4 der Anlage 7b zu den AVR wird wie folgt neu gefasst:

„§ 4 Erholungsurlaub

Es besteht ein Anspruch auf Gewährung von Erholungsurlaub in entsprechender Anwendung der Anlage 14 zu den AVR.“

4. § 5 der Anlage 7b zu den AVR wird wie folgt neu gefasst:

„§ 5 Sonstige Fälle der Fortzahlung der Vergütung

Im Übrigen gilt für die Fortzahlung der Vergütung § 19 BBiG entsprechend.“

5. § 6 Abs. 3 der Anlage 7b zu den AVR wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Für Familienheimfahrten vom Ort der Ausbildungsstätte zum Wohnort der Eltern, des Erziehungsberechtigten oder des Ehegatten und zurück können monatlich einmal die notwendigen Fahrtkosten erstattet werden.“

6. Diese Änderungen treten rückwirkend zum 01.11.2011 in Kraft.

B.

Änderung der Anlage 7 Abschnitt E zu den AVR –  
Duale Studiengänge

1. In Abschnitt E der Anlage 7 zu den AVR wird folgender § 11 neu eingefügt:

„§ 11 Duales Studium

<sup>1</sup>Die Regelungen dieses Abschnitts finden ebenfalls Anwendung auf Ausbildungen im Rahmen dualer Studiengänge, die vom 01.01.2013 bis einschließlich 31.12.2015 begonnen werden. <sup>2</sup>Duale Studiengänge im Sinne von Satz 1 kombinieren ein Studium (z. B. an einer Fachhochschule, einer Universität, einer Berufsakademie) mit der praxisorientierten Ausbildung in den beteiligten Ausbildungsstätten.“

2. Die Änderung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

C.

Neufassung des § 3 Abs. (d) AT AVR

1. § 3 Abs. (d) Allgemeiner Teil AVR erhält folgende neue Fassung:


„(d) Mitarbeiter mit fortdauerndem Förderungsbedarf, die sich zu Beschäftigungsbeginn in einer öffentlich geförderten Beschäftigungsmaßnahme (z. B. nach SGB II, SGB III) befinden und im Rahmen von Maßnahmen der Beschäftigung und/oder Qualifizierung zur Erlangung eines Arbeitsplatzes und/oder Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit eine fachliche und/oder sozialpädagogische Anleitung erhalten.“

2. Die Änderung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Die vorstehenden Beschlüsse der Bundeskommission setze ich hiermit für das Erzbistum Paderborn in Kraft.

Paderborn, 21.02.2013

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

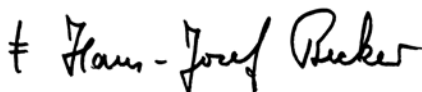
Erzbischof

Az.: 5/B 33-60.04.91/1

**Nr. 52. Empfehlung des Erzbischofs zum Gebet der RENOVABIS-Pfingstnovene „Gottes Geist schenkt Leben“**

Dieses Gebet mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa ist ein großartiges Zeichen unserer Glaubenssolidarität und sollte im Sinne eines Austauschs der Gaben auf dem Weg zum Pfingstfest hin gepflegt werden. Dies kann in unseren Pfarreien, in Krankenhäusern, in Altenheimen, in Schulgottesdiensten, aber auch bei Krankenbesuchen und im persönlichen Gebet geschehen. Es sei daran erinnert, das bereits Papst Leo XIII. 1897 in seiner Enzyklika „Divinum illud munus“ die Novene als Gebet zum Heiligen Geist um die Einheit der Christen allen Pfarrgemeinden ausdrücklich aufgetragen hat. So lade ich Sie herzlich zum Beten der Pfingstnovene 2013 ein.

Ihr



Erzbischof von Paderborn

**Nr. 53. Zweites Gesetz zur Änderung der Anordnung über den kirchlichen Datenschutz für das Erzbistum Paderborn – KDO – vom 8. September 2003 (2. KDO-Änderungsgesetz)**

*Artikel 1*

Die Anordnung über den kirchlichen Datenschutz für das Erzbistum Paderborn – KDO – vom 8. September 2003 (KA 2003, Nr. 194.), geändert durch Gesetz vom 2. November 2010 (KA 2010, Nr. 139.), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird nach Absatz 11 folgender neuer Absatz 12 eingefügt:

„(12) Beschäftigte sind insbesondere

1. Kleriker, Kandidaten für das Priesteramt oder in einem kirchlichen Beamtenverhältnis stehende Personen,

2. Ordensangehörige, soweit sie auf einer Planstelle in einer Einrichtung der eigenen Ordensgemeinschaft oder aufgrund eines Gestellungsvertrages tätig sind,

3. in einem Arbeitsverhältnis stehende Personen,

4. zu ihrer Berufsbildung tätige Personen mit Ausnahme der Postulanten und Novizen,

5. Teilnehmende an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie an Abklärungen der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobungen (Rehabilitationen),

6. in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen tätige Personen,

7. nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder in vergleichbaren Diensten tätige Personen,

8. Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbstständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind; zu diesen gehören auch die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen Gleichgestellten,

9. sich für ein Beschäftigungsverhältnis Bewerbende sowie Personen, deren Beschäftigungsverhältnis beendet ist.“

2. Nach § 10 wird folgender neuer § 10a eingefügt:

„§ 10a Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses

(1) Personenbezogene Daten eines Beschäftigten einschließlich der Daten über die Religionszugehörigkeit, die religiöse Überzeugung und die Erfüllung von Loyalitätsobligationen dürfen für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung erforderlich ist. Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen personenbezogene Daten eines Beschäftigten dann erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass der Betroffene im Beschäftigungsverhältnis eine Straftat begangen hat, die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung zur Aufdeckung erforderlich ist und das schutzwürdige Interesse des Beschäftigten an dem Ausschluss der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind oder eine Rechtsvorschrift dies vorsieht.

(2) Absatz 1 ist auch anzuwenden, wenn personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, ohne dass sie automatisiert verarbeitet oder in oder aus einer nicht automatisierten Datei verarbeitet, genutzt oder für die Verarbeitung oder Nutzung in einer solchen Datei erhoben werden.

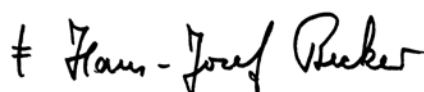
(3) Die Beteiligungsrechte nach der jeweils geltenden Mitarbeitervertretungsordnung bleiben unberührt.“

*Artikel 2*

Die Änderungen treten zum 1. Mai 2013 in Kraft.

Paderborn, den 14. März 2013

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Az.: 1.7/A 12-43.00.1/11



## Personalnachrichten

### Nr. 54. Personalchronik

#### *Ehrung durch den Hl. Vater*

*Dornseifer*, Thomas, Domkapitular, Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste des Erzbischöflichen Generalvikariates, wurde zum Päpstlichen Ehrenprälaten ernannt: 19. 11. / 29. 11. 2012

#### *Verfügungen des Erzbischofs*

##### *Ernennungen*

*Brieskorn*, Lothar, Pfarrer in Herringen, zum Pfarrer in der neuen Pfarrei Hamm, St. Peter und Paul: 3. 12. 2012 / 21. 2. 2013

*Ellinghaus*, Sascha, Pfarrer in Dortmund-Lütgendortmund, zum Leiter des neuen Pastoralen Raumes Pastoralverbund Dortmunder Westen: 29. 10. / 24. 11. 2012

*Hentschel*, Christof, Pfarrer in Beverungen, St. Johannes Bapt., zum Pfarrer in der neuen Pfarrei Beverungen, Heiligste Dreifaltigkeit: 3. 12. 2012 / 26. 2. 2013

*Jung*, Stephan, Pfarrer in Neheim, St. Johannes Bapt., zum Pfarrer in der neuen Pfarrei Neheim und Voßwinkel, St. Johannes Bapt.: 3. 12. 2012 / 21. 2. 2013

*Kinold*, Raimund, Pfarrer in Böisperde, zum Pfarrer in Finnentrop: 8. 11. 2012 / 21. 2. 2013

*Scheiwe*, Peter, Pfarrer in Schloß Neuhaus, St. Heinrich und Kunigunde und Schloß Neuhaus, St. Joseph, zum Leiter des neuen Pastoralen Raumes Pastoralverbund Schloß Neuhaus: 12. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Stahlhacke*, Rainer, Pfarrer in Geseke, St. Petri, zum Leiter des neuen Pastoralverbundes Geseke: 22. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Wegener*, Werner, Dechant, Pfarrer in Netphen, zum Leiter des neuen Pastoralen Raumes Pastoralverbund Netpherland: 12. 12. 2012 / 1. 1. 2013

##### *Ehrungen*

Zu Geistlichen Räten ad honores wurden unter dem 20. Dezember 2012 ernannt:

*Schenk*, Ernst, Pfarrer i. R., Möhnese

*Waterkamp*, Antonius, Pfarrer i. R., Rheda-Wiedenbrück

##### *Entpflichtungen*

*Babel*, Achim, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Heepen, als Pfarrverwalter in Bielefeld, St. Meinolf sowie als Leiter des Pastoralverbundes Bielefeld-Ost: 31. 10. 2012 / 1. 1. 2013

*Böckelmann*, Karl-Heinz, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Kohlhagen (Brachhausen), als Verwalter in Silberg-Varste und Benolpe sowie als Leiter des Pastoralverbundes Am Cölschen Heck: 5. 7. / 5. 12. 2012

*Ferber*, Heribert, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Wickede: 9. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Holtkotte*, Josef, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Bielefeld, St. Jodokus, als Pfarrverwalter

in Bielefeld, St. Liborius, als Leiter des Pastoralverbundes Bielefeld-Mitte, als Studentenseelsorger in Bielefeld sowie als erster stellvertretender Dechant des Dekanates Bielefeld-Lippe: 8. 1. / 1. 2. 2013

*Kinold*, Raimund, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Böisperde, als Verwalter in Barge und Halingen sowie als Leiter des Pastoralverbundes Menden-Nord: 8. 11. 2012 / 1. 2. 2013

*Koke*, Dieter, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Elspe, als Pfarrverwalter in Oedingen, als Verwalter in Oberelspe sowie als Leiter des Pastoralverbundes Oene-Elspe-Tal: 31. 10. 2012 / 1. 1. 2013

*Nowinski*, Valentin, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Arnsberg, St. Pius: 29. 10. 2012 / 1. 1. 2013

*Roj*, Peter, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Fretter, als Pfarrverwalter in Schliprüthen und Schönholthausen, als Verwalter in Serkenrode sowie als Leiter des Pastoralverbundes Frettert: 8. 11. 2012 / 1. 2. 2013

*Schmidt*, Heinrich, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Grevenbrück, als Pfarrverwalter in Bilstein und Kirchveischede sowie als Leiter des Pastoralverbundes Veischedet: 7. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Siepe*, Thomas, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Arnsberg, Heilig Kreuz: 20. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Thomas*, Ernst, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Oeventrop, als Pfarrverwalter in Rumbeck sowie als Leiter des Pastoralverbundes Oeventrop-Rumbeck: 20. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Tillmann*, Bernhard, aus dem aktiven Dienst als Ständiger Diakon mit Zivilberuf im Pastoralverbund Werl und Westönnen: 3. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Wagener*, Gerhard, Msgr., Studiendirektor a. D., als Diözesanrichter am Erzbischöflichen Offizialat Paderborn: 5. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Wollweber*, Ludger, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Meggen, als Verwalter in Halberbracht und Maumke sowie als Leiter des Pastoralverbundes Meggen-Maumke-Halberbracht: 12. 11. 2012 / 1. 1. 2013

#### *Nach Verzicht auf die Pfarrstelle wurde in den endgültigen Ruhestand versetzt:*

*Nikolajczyk*, Paul, als Pfarrer in Welschen Ennest: 23. 7. 2012 / 1. 1. 2013

#### *Weitere Versetzung in den endgültigen Ruhestand:*

*Abmann*, Franz-Josef, Pfarrer, als Seelsorger in Hüsten, St. Petri: 9. 10. 2012 / 1. 2. 2013

#### *Verfügungen des Generalvikars*

##### *Ernennungen/Beauftragungen*

*Andreas*, Jochen, Pfarrer, Pastor im Pastoralverbund Bigge-Lenne-Tal, zusätzlich zum Pastor im Pastoralverbund Frettert: 14. 2. / 1. 3. 2013

*Apostel*, Werner, Pfarrer i. R., zum Subsidiar im Pastoralverbund Delbrück: 26. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*ßmann*, Franz-Josef, Pfarrer, Pastor in den Pastoralverbänden Kloster Oelinghausen und Röhr-Ruhr, zur seelsorglichen Mitarbeit in Hüsten, St. Petri: 31. 7. 2012 / 1. 1. 2013

*Babel*, Achim, Pfarrer in Heepen, zum Pastor im Pastoralverbund Lippe-West: 31. 10. 2012 / 1. 1. 2013

*Beese*, Gereon (Münster), Pfarrer in St. Ida in Herzfeld und Lippborg (Bistum Münster), zusätzlich zum Pfarrverwalter in Lippetal: 30. 1. / 31. 1. 2013

*Dr. Best*, Gerhard, Dechant, Pfarrer in Möhnese, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Wickede: 12. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Bittern*, Christoph, Pastor, Vikar in Neheim, St. Franziskus, zur seelsorglichen Mitarbeit in der neuen Pfarrei Neheim und Voßwinkel, St. Johannes Bapt.: 3. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Böckelmann*, Karl-Heinz, Pfarrer in Kohlhagen (Brachthausen), zum Pastor in den Pastoralverbänden Oberes Röhrtal und Sorpetal-Stockum: 5. 7. / 1. 12. 2012

*Dr. Bojko*, Jan, Pastor im Pastoralverbund Ense, zur seelsorglichen Mitarbeit in Bremen: 14. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Bolte*, Heinrich, unter Aufrechterhaltung der Ernennung als Kur- und Krankenhauseelsorger in Bad Wildungen sowie unter Entpflichtung als Seelsorger in Bad Wildungen zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Bad Wildungen-Waldeck: 11. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Böttcher*, Hubertus, Dechant, Propst in Arnsberg, St. Laurentius, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Arnsberg, St. Pius, Arnsberg, Heilig Kreuz, Oeventrop und Rumbeck sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Oeventrop-Rumbeck: 29. 10. u. 20. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Dr. Bredeck*, Michael, Domvikar, Ordinariatsrat, unter Aufrechterhaltung der bisherigen Aufgaben sowie unter Entpflichtung als Subsidiar im Pastoralverbund Paderborn-Süd zusätzlich zum Subsidiar in der neuen Pfarrei Paderborn, St. Julian: 15. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Choinski*, Tomasz (Breslau-Wroclaw/Polen), Vikar, unter Aufrechterhaltung der bisherigen Aufgaben sowie unter Entpflichtung als Seelsorger im Pastoralverbund Paderborn-Süd zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit in der neuen Pfarrei Paderborn, St. Julian: 15. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Dimmerling*, Heinz Günter, Pfarrer i. R., zum Subsidiar im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Netpherland: 12. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Dirksmeier*, Tobias, Vikar, unter Aufrechterhaltung der Ernennung zum Vikar in Schloß Neuhaus, St. Heinrich und Kunigunde zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Schloß Neuhaus: 12. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Dohmann*, Josef, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., zum Subsidiar im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Schloß Neuhaus: 12. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Eickelmann*, Ansgar, Pastor, Subsidiar im Pastoralverbund Marten-Oespel-Kley, zum Subsidiar im neuen Pas-

toralen Raum Pastoralverbund Dortmunder Westen: 29. 10. / 24. 11. 2012

*Ferber*, Heribert, Pfarrer in Wickede, zum Pastor in den Pastoralverbänden Am Cölschen Heck und Hundemtal: 9. 11. 2012 / 19. 1. 2013

*Fischer*, Benedikt, Dechant, Pfarrer in Paderborn, St. Hedwig, zusätzlich zum Pfarrverwalter der neuen Pfarrei Paderborn, St. Julian: 15. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Frohwein*, Wolfgang, Ständiger Diakon im Pastoralverbund Röhr-Ruhr, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf in Hüsten, St. Petri: 31. 7. 2012 / 1. 1. 2013

*Fussy*, Klaus, Dechant, Pfarrer in Schildesche, zusätzlich befristet für die Zeit vom 1. Februar 2013 bis zum 31. August 2013 zum Pfarrverwalter in Bielefeld, St. Jodokus und Bielefeld, St. Liborius sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Bielefeld-Mitte: 8. 1. / 1. 2. 2013

*Göddeke*, Wilfried, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., zum Subsidiar im Pastoralverbund Hörde: 1. 1. 2013

*Grothe*, Wilhelm, Neupriester, zum 2. Vikar in Balve und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Balve-Hönnetal: 15. 12. 2012

*Gundermann*, Christoph, Pfarrer in Altenhundem, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Langenei: 8. 3. / 1. 11. 2012

*Gundermann*, Christoph, Pfarrer in Altenhundem, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Elspe und Oedingen, zum Verwalter in Oberelspe sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Oene-Elspe-Tal: 31. 10. 2012 / 1. 1. 2013

*Gundermann*, Christoph, Pfarrer in Altenhundem, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Bilstein, Grevenbrück und Kirchveischede sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Veischedetel: 7. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Gundermann*, Christoph, Pfarrer in Altenhundem, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Meggen, zum Verwalter in Halberbracht und Maumke sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Meggen-Maumke-Halberbracht: 12. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Dr. Hardt*, Michael, Msgr., Direktor am Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik Paderborn, zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit in Paderborn, St. Julian: 22. 1. / 1. 2. 2013

*Harmata*, Andreas, Ständiger Diakon im Pastoralverbund Schwerte, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf in Schwerte, St. Marien: 31. 7. 2012 / 1. 1. 2013

*Hofnagel*, Lars, Pastor, zum Pastor im Pastoralverbund Bielefeld-Mitte und zusätzlich zur Seelsorge an den Studierenden in den Hochschulinrichtungen in der Stadt Bielefeld: 31. 10. / 1. 12. 2012

*Hoppe*, Achim, Pastor, Oberstudienrat am St. Michael Gymnasium Paderborn, zusätzlich zum Subsidiar im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Schloß Neuhaus: 12. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*DDr. Irlenborn*, Bernd (Trier), Ständiger Diakon, o. ö. Professor für Geschichte der Philosophie und Theologische Propädeutik an der Theologischen Fakultät Paderborn, zusätzlich mit den Aufgaben einen nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf in der neuen Pfarrei Paderborn, St. Julian: 15. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Ittmann*, Guido (Trier), Pastor in den Pastoralverbänden Johannland-Siegtal und Netpherland, zum Pastor im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Netpherland: 12. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Kareparamban*, Sinto (Trichur/Indien/Syro-Malabarisch), Vikar, zum Vikar in Oberkirchen und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Wilzenberg: 9. 11. / 17. 11. 2012

*King*, Michael, zum Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt Herford: 1. 2. 2013

*Kinold*, Raimund, Pfarrer in Finentrop, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Bamenohl, Heggen, Lenhausen, Rönkhausen, Fretter, Schliprühren und Schönholthausen, zum Verwalter in Serkenrode sowie zum Leiter der Pastoralverbände Bigge-Lenne-Tal und Frettertäl: 8. 11. 2012 / 1. 2. 2013

*Klauke*, Heinrich, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., zum Subsidar in Hüsten, St. Petri: 31. 7. 2012 / 1. 1. 2013

*Klemens*, Antoni, Pastor im Pastoralverbund Rheda, zur seelsorglichen Mitarbeit in Rheda, St. Clemens: 27. 6. 2012 / 1. 1. 2013

*Klose*, Jörg, Pastor in den Pastoralverbänden Schloß Neuhaus und Sande-Sennelager, zum Pastor im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Schloß Neuhaus: 12. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Klucznski*, Christian, Pfarrer, Pastor im Pastoralverbund Lippe-West, zum Pastor in den Pastoralverbänden Lünen-Mitte-Brambauer und Lünen-Südost: 30. 11. / 1. 12. 2012

*Dr. Kneer*, Markus, Pastor, im Studium, zusätzlich zum Subsidar in Schwerte, St. Marien: 6. 8. 2012 / 1. 1. 2013

*Dr. Kneer*, Markus, Pastor, im Studium, zusätzlich zum Diözesanbeauftragten für den katholisch-islamischen Dialog im Erzbistum Paderborn: 29. 1. / 1. 2. 2013

*Koke*, Dieter, Pfarrer in Elspe, zum Pastor in den Pastoralverbänden Lennetal, Meggen-Maumke-Halberbracht, Oene-Elspe-Tal und Veischedetal: 31. 10. 2012 / 1. 1. 2013

*Kovac*, Blaz, Pfarrer in Bielefeld, Maria Königin, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Heepen und Bielefeld, St. Meinolf sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Bielefeld-Ost: 30. 1. 2013

*Kraning*, Bertold, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., zum Subsidar in Schwerte, St. Marien: 31. 7. 2012 / 1. 1. 2013

*Kringe*, Franz Hubert, Ständiger Diakon im Pastoralverbund Johannland-Siegtal, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Netpherland: 12. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*P. Kromer*, Walter MSC, Aushilfe in Neheim, St. Johannes Bapt., zur seelsorglichen Mitarbeit in der neuen Pfarrei Neheim und Voßwinkel, St. Johannes Bapt.: 3. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Laschke*, Klaus, Ständiger Diakon im Pastoralverbund Ense, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf in Bremen: 14. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Lengeling*, Jürgen, Ständiger Diakon im Pastoralverbund Paderborn-Süd, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf in der neuen Pfarrei Paderborn, St. Julian: 15. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Lücking*, Karsten, Pastor im Pastoralverbund Dreiländereck Beverungen, zur seelsorglichen Mitarbeit in der neuen Pfarrei Beverungen, Heiligste Dreifaltigkeit: 3. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Luicke*, Hendrik, Vikar, Vikar in Geseke, St. Cyriakus, zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im neuen Pastoralverbund Geseke: 22. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Mader*, Friedrich, Pfarrer i. R., zum Subsidar im neuen Pastoralverbund Geseke: 22. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Marker*, Benno, Pastor, zur seelsorglichen Mitarbeit in Schwerte, St. Marien: 31. 7. 2012 / 1. 1. 2013

*Maziarka*, Mariusz (Tarnow/Polen), Vikar in Fretter, zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Bigge-Lenne-Tal: 14. 2. / 1. 3. 2013

*Michel*, Hans-Dieter, Prälat, Bischöflicher Beauftragter für die Ständigen Diakone, zusätzlich zum Subsidar in der neuen Pfarrei Paderborn, St. Julian: 15. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Mysliwiec*, Rudolf, Pastor im Pastoralverbund Bigge-Lenne-Tal, zusätzlich zum Pastor im Pastoralverbund Frettertäl: 14. 2. / 1. 3. 2013

*Niemiec*, Dominik (Tarnow/Polen), Vikar in Herdringen, zum 2. Vikar in Hüsten, St. Petri: 31. 7. 2012 / 1. 1. 2013

*Nienstedt*, Thomas, Pastor im Pastoralverbund Dreiländereck Beverungen, zur seelsorglichen Mitarbeit in der neuen Pfarrei Beverungen, Heiligste Dreifaltigkeit: 3. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Nowak*, Hubert, Pastor im Pastoralverbund Johannland-Siegtal, zum Pastor im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Netpherland: 12. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Nowinski*, Valentin, Pfarrer in Arnsberg, St. Pius, zum Pastor in den Pastoralverbänden Arnsberg-Wedinghausen und Arnsberg-Neustadt: 29. 10. 2012 / 1. 1. 2013

*Olbricht*, Hubert, Pastor im Pastoralverbund Lütgendortmund-Bövinghausen, zum Pastor im neuen Pastoralen Raum Dortmunder Westen: 29. 10. / 24. 11. 2012

*Puthur*, Joy (Trichur/Indien), Vikar in Herringen, zum Vikar in der neuen Pfarrei Hamm, St. Peter und Paul: 3. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Roj*, Peter, Pfarrer in Fretter, zum Pastor in den Pastoralverbänden Bigge-Lenne-Tal und Frettertäl: 8. 11. 2012 / 1. 2. 2013

*Dr. Schallenberg*, Peter, Msgr., o. ö. Professor für Moraltheologie an der Theologischen Fakultät Paderborn, zusätzlich zum Subsidar im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Schloß Neuhaus: 12. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Scheele*, Ralf, Pastor, Vikar in Steinhausen, zum Pastor im Pastoralen Raum Pastoralverbund Büren: 20. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Schmidt*, Heinrich, Pfarrer in Grevenbrück, zum Pastor in den Pastoralverbänden Lennetal, Meggen-Maumke-Halberbracht, Oene-Elspe-Tal und Veischedetal: 7. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Schmitt*, Michael, Pfarrer in Sundern, St. Johannes Ev., zusätzlich zum Pfarrverwalter in Sundern, Christkönig sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Oberes Röhrtal: 22. 2. / 1. 11. 2012

*Schneider*, Robert (Lowicz/Polen), Vikar in Netphen, zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Netpherland: 12. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Schnütgen*, Franz, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., zum Subsidiar in Hüsten, St. Petri: 30. 8. 2012 / 1. 1. 2013

*Schulte*, Dietmar, Vikar in Neheim, St. Michael, zur seelsorglichen Mitarbeit in der neuen Pfarrei Neheim und Voßwinkel, St. Johannes Bapt.: 3. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Senkbeil*, Jürgen, Dechant, Pfarrer in Hemer, St. Peter und Paul, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Böesperde, zum Verwalter in Barge und Hailingen sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Menden-Nord: 16. 1. 2012 / 1. 2. 2013

*Siepe*, Thomas, Pfarrer in Arnsberg, Heilig Kreuz, zum Pastor in den Pastoralverbänden Arnsberg-Wedinghausen, Arnsberg-Neustadt und Oeventrop-Rumbeck: 20. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Slowik*, Josef, Pfarrer, Pastor in den Pastoralverbänden Kloster Oelinghausen und Röhr-Ruhr, zur seelsorglichen Mitarbeit in Hüsten, St. Petri: 31. 7. 2012 / 1. 1. 2013

*Sofka*, Andreas, Vikar in Neheim, St. Johannes Bapt., zur seelsorglichen Mitarbeit in der neuen Pfarrei Neheim und Voßwinkel, St. Johannes Bapt.: 3. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Spruck*, Gerhard, Pfarrer i. R., zum Subsidiar in der neuen Pfarrei Paderborn, St. Julian: 15. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Szmigielski*, Witold, Pfarrer in Rheda, St. Johannes Bapt., zur seelsorglichen Mitarbeit in Rheda, St. Clemens: 27. 6. 2012 / 1. 1. 2013

*Thomas*, Ernst, Pfarrer in Oeventrop, zum Pastor in den Pastoralverbänden Arnsberg-Wedinghausen, Arnsberg-Neustadt und Oeventrop-Rumbeck: 20. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Dr. Vazhakootathil*, Antony (Alleppey/Indien), Pastor, Seelsorger im Pastoralverbund Marten-Oespel-Kley, zur seelsorglichen Mitarbeit im neuen Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmunder Westen: 29. 10. / 24. 11. 2012

*Vogt*, Michael, Pfarrer, Pastor im Pastoralverbund Marten-Oespel-Kley, zum Pastor im neuen Pastoralen Raum Dortmunder Westen: 29. 10. / 24. 11. 2012

*Wachtmeister*, Franz-Günther, Pfarrer i. R., zum Subsidiar im Dekanat Märkisches Sauerland: 14. 11. / 1. 12. 2012

*Wagener*, Georg, Pfarrer in Kirchhudem, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Kohlhagen (Brachthausen), zum Verwalter in Silber-Varste und Benolpe sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Am Cölschen Heck: 26. 7. / 1. 12. 2012

*Wieneke*, Meinolf, Pfarrer i. R., zum Subsidiar in der neuen Pfarrei Paderborn, St. Julian: 15. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Wiese*, Claus, Pfarrer, zur seelsorglichen Mitarbeit in den Pastoralverbänden Hagen-An der Volme und Witten-Ruhrtal: 2. 11. / 1. 12. 2012

*Wiesner*, Jürgen, Pastor, Seelsorger im Pastoralverbund Paderborn-Süd-Ost-Dahl, zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit in der neuen Pfarrei Paderborn, St. Julian: 15. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Wiesner*, Uwe, Pfarrer in Wilnsdorf, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Rudersdorf und zum Verwalter in Gernsdorf: 30. 7. / 2. 11. 2012

*Wollweber*, Hans-Jürgen, Pfarrer i. R., zum Subsidiar in den Pastoralverbänden Meggen-Maumke-Halberbracht und Oene-Elspe-Tal: 12. 12. 2012 / 1. 1. 2013

*Wollweber*, Ludger, Pfarrer in Meggen, zum Pastor in den Pastoralverbänden Lennetal, Meggen-Maumke-Halberbracht, Oene-Elspe-Tal und Veisedetal: 12. 11. 2012 / 1. 1. 2013

*Zünkler*, Herbert, Ständiger Diakon im Pastoralverbund Rheda, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf in Rheda, St. Clemens: 27. 6. 2012 / 1. 1. 2013

*Zwingmann*, Thomas, Pastor, Seelsorger in den Pastoralverbänden Geseke-Stadt und Geseke-Land, zur seelsorglichen Mitarbeit im neuen Pastoralverbund Geseke: 22. 11. 2012 / 1. 1. 2013

#### *Entpflichtungen*

*Bussmann*, Felix, Studiendirektor a. D., als Seelsorger im Mutterhaus der Franziskanerinnen Olpe: 1. 12. 2012

*P. Dutzi*, Wolfgang SAC, als Seelsorger in Dortmund, St. Antonius v. Padua: 7. 1. / 1. 2. 2013

*P. Oppenmakal*, Joseph MST, als Seelsorger im Pastoralverbund Dorlar-Wormbach: 31. 7. 2012 / 1. 1. 2013

*Mit Ablauf ihrer Beauftragung zum 31. 12. 2012 haben ihren Dienst als Subsidiar beendet:*

*Bierbaum*, Hans-Günter, Studiendirektor a. D., im Pastoralverbund Herne-Ost

*Brauer*, Otto, Msgr., Studiendirektor a. D., im Pastoralverbund Schloß Neuhaus

*Hengsbach*, Paul, Geistl. Rat Pfarrer i. R., im Pastoralverbund Reckenberg

#### *Beurlaubungen/Freistellungen*

*Holtkotte*, Josef, Pfarrer in Bielefeld, St. Jodokus, zur Übernahme des Amtes des Bundespräses im Kolpingwerk Deutschland: 8. 1. / 1. 2. 2013

*Ueter*, Markus, Pastor im Pastoralverbund Dortmund-Süd-West, für die Zeit vom 6. Januar 2013 bis zum 31. März 2013: 14. 11. 2012 / 6. 1. 2013

#### *Promotion*

*Rohde*, Andreas, Leiter der Diözesanstelle Berufungspastoral, wurde unter dem 5. November 2012 von der Theologischen Fakultät Paderborn zum Doktor der Theologie promoviert. Das Thema seiner Dissertation lautet: „Lebensgeschichte und Bekehrung. Leben aus Gottes Anerkennung“.

#### *Todesfälle*

*Ullrich*, Gerhard, Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Freudenberg, geboren 28. September 1929 in Eintrachthütte/Oberschlesien, geweiht 21. Dezember 1957 in Paderborn, gestorben 5. Januar 2013, Grab in Eidinghausen

*Klabes*, Horst, Pfarrer, zuletzt Pfarrer in Lippetal, geboren 11. November 1958 in Hagen, geweiht 18. Mai 1991



in Paderborn, gestorben 23. Januar 2013 in Ghana, Grab in Oestinghausen (kath. Friedhof, Priestergruft)

*Hoppe, Felix*, Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Meschede, Mariä Himmelfahrt, geboren 31. März 1935 in Wiggeringhausen, geweiht 22. Juli 1960 in Paderborn, gestorben 31. Januar 2013 in Unna, Grab in Gevelinghausen

*Schwarzkopf, Eberhard* (Essen, fr. Paderborn), Pastor i. R., früher Pfarrer in Hattingen-Welper, St. Joseph, geboren 15. September 1929 in Körbecke, geweiht 22. Mai

1956 in Paderborn, gestorben 5. Februar 2013, Grab in Bochum (Kath. Friedhof, Nöckerstr., Priestergruft)

*P. Boja, Konrad* OSFS, früher Pfarrer in Paderborn, Maria zur Höhe, geboren 1. Juli 1938 in Breslau-Oswitz, geweiht 22. Juli 1966 in Paderborn, gestorben 9. Februar 2013, Grab in Jülich-Barmen

*Krah, Gerhard*, Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Siegen, St. Peter und Paul, geboren 5. Juni 1924 in Flensburg, geweiht 22. Mai 1956 in Paderborn, gestorben 18. Februar 2013, Grab in Unna (Südfriedhof, Priestergruft)

## Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

### Nr. 55. Messformular „Für die Neuevangelisierung“

Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung hat ein Messformular „Für die Neuevangelisierung“ veröffentlicht. Dieses eignet sich insbesondere für die Verwendung im „Jahr des Glaubens“.

Das Messformular kann (wie andere Messformulare für besondere Anliegen) an allen Wochentagen im Jahreskreis verwendet werden, auf die kein Hochfest, Fest oder gebotener Gedenktag fällt. An gebotenen Gedenktagen, an den Wochentagen des Advents (bis zum 16. Dezember), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), an denen Messen für besondere Anliegen und Votivmessen nicht eigentlich gestattet sind, kann man in Gemeindemessen die dem Anliegen entsprechenden Formulare verwenden. Die Entscheidung hierüber liegt beim Kirchenrektor oder beim Zelebranten der Messfeier.

Darüber hinaus gestattet der Erzbischof, das Messformular „Für die Neuevangelisierung“ auch an *einem* Sonntag im Jahreskreis im „Jahr des Glaubens“ zu verwenden (vgl. AEM 332). Die Wahl des Sonntags liegt dabei in Pfarrgemeinden beim zuständigen Pfarrer, in anderen kirchlichen Einrichtungen beim Kirchenrektor.

Das Messformular „Für die Neuevangelisierung“ ist in der Handreichung zum Messbuch „Jahr des Glaubens“ enthalten, die vom Liturgischen Institut Trier herausgegeben wurde und dort bezogen werden kann. Das deutschsprachige Formular ist auch im Internet verfügbar unter [http://www.annusfidei.va/content/dam/novaevangelizatio/documenti/missa/MISSA\\_GER.pdf](http://www.annusfidei.va/content/dam/novaevangelizatio/documenti/missa/MISSA_GER.pdf).

### Nr. 56. Hinweise und Empfehlungen zum Aufruf zur Aktion RENOVABIS in der Zeit vom 15. April bis 19. Mai 2013 und zur Kollekte am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013

*„Das Leben teilen solidarisch mit behinderten Menschen im Osten Europas“*

2013 steht die *Situation von Menschen mit Behinderung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa* im Fokus der Pfingstaktion und wird auch das Schwerpunktthema des Jahres sein.

Ein Bewusstsein für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und die Notwendigkeit ihrer

weitestgehenden Integration in die Gesellschaft bildet sich in den mittel- und osteuropäischen Gesellschaften erst allmählich heraus – auch wenn RENOVABIS in der Zusammenarbeit mit zahlreichen Projektpartnern hier schon sehr positive Erfahrungen gemacht hat. Noch immer sind fortdauernde Nachwirkungen der kommunistischen Staatsideologie und ihres Menschenbildes zu beobachten, die die Bevölkerung in produktive und weniger produktive Menschen eingeteilt hatte. Menschen mit Behinderung galten als nicht produktiv und waren daher von gesellschaftlicher Teilhabe mehr oder weniger ausgeschlossen. In den der EU beigetretenen Ländern erheben die auf Inklusion ausgerichteten europäischen Normen und Standards in der Behindertenbetreuung einen besonderen Anspruch auf Verbesserung der Arbeit mit und für behinderte Menschen.

#### *Eröffnung und Abschluss der Pfingstaktion 2013*

– Die RENOVABIS-Pfingstaktion 2013 wird für alle deutschen (Erz-)Diözesen am Sonntag, 28. April 2013, im Bistum Trier eröffnet. Den Eröffnungsgottesdienst zelebriert Bischof Dr. Stephan Ackermann mit zahlreichen Gästen aus Mittel- und Osteuropa um 10 Uhr im Dom St. Peter in Trier.

– Der Abschlussgottesdienst der Aktion findet am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, um 10 Uhr im Passauer Dom St. Stephan gemeinsam mit Bischof Wilhelm Schraml statt.

– Die RENOVABIS-Aktionszeit beginnt am Montag, 15. April 2013, in allen deutschen Pfarrgemeinden als Vorbereitung auf die bundesweite Eröffnung am folgenden Sonntag, 28. April, und endet am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013, mit der RENOVABIS-Kollekte für Mittel- und Osteuropa in allen katholischen Gottesdiensten in Deutschland.

#### *RENOVABIS-Kollekte am Pfingstsonntag*

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2013, sowie in den Vorabendmessen am 18. Mai 2013 wird in allen katholischen Kirchen die RENOVABIS-Kollekte für Osteuropa gehalten.

#### *Kalendarium zur Durchführung der RENOVABIS-Pfingstaktion 2013*

*Ab Montag, 15. April 2013 (Beginn der Aktionszeit)*

- Aushang der RENOVABIS-Plakate
- Verteilung der Falblätter an die Gottesdienstbesucher oder mit dem Pfarrbrief

## KIRCHLICHES AMTSBLATT

Postfach 14 80 · 33044 Paderborn

PVST, Deutsche Post AG, H 4190 B · Entgelt bezahlt

Falls verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück an Absender

*Sonntag, 28. April 2013*

– Bundesweite Eröffnung der diesjährigen Aktion um 10 Uhr im Dom St. Peter in Trier

*Siebter Sonntag der Osterzeit: Samstag und Sonntag, 11./12. Mai 2013*

– Verlesen des Aufrufs der deutschen Bischöfe (siehe Nr. 47.) in allen Gottesdiensten, auch in den Vorabendmessen

– Predigt/Hinweis auf die Pfingstaktion von RENOVABIS (siehe Aktionsheft, DVD) und die Kollekte am folgenden Sonntag (Pfingsten)

– Verteilung der Spendentüten mit Hinweis,

– dass die Spende für die Menschen in Osteuropa am Pfingstsonntag eingesammelt wird,

– dass die Spende zum Pfarramt gebracht oder

– dass sie auf ein RENOVABIS-Spendenkonto überwiesen werden kann

– Faltblätter: Nachlegen auf dem Schriftenstand oder Einlegen in die Gottesdienstordnung / den Pfarrbrief

*Samstag und Pfingstsonntag, 18./19. Mai 2013*

Gottesdienst mit Predigt und Spenden-Aufruf zur RENOVABIS-Kollekte

Bekanntmachung der RENOVABIS-Kollekte in allen Gottesdiensten, auch am Vorabend, z. B.:

„Heute bittet die Kirche durch die Aktion RENOVABIS um eine Spende für die Menschen in Mittel-, Ost- und Südeuropa.“

– Predigtvorschlag (siehe Aktionsheft, DVD)

– Gemäß dem Wunsch der deutschen Bischöfe wird die RENOVABIS-Kollekte für die Aufgaben der Solidaritätsaktion RENOVABIS ohne jeden Abzug an die Bistumskasse weitergegeben. Das Ergebnis der RENOVABIS-Kollekte ist mit dem Vermerk „RENOVABIS 2013“ zu überweisen an 10 701 900 bei der Bank für Kirche und Caritas (BLZ 472 603 07). Diese Überweisung soll innerhalb eines Monats erfolgen. Die Bistumskasse leitet die Beträge unverzüglich an RENOVABIS weiter.

*Hinweis:*

– Die Pfingstnovene 2013 „Gottes Geist schenkt Leben“ von Schwester Gabriele Konrad legt beeindrucken-

de Meditationen vor. Die Pfingstnovene empfiehlt unser Erzbischof ausdrücklich für das Novenengebet zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest zum Gebet in den Pfarreien, in Familienkreisen, Gruppen und Verbänden als Gebetsbrücke nach Osten.

– Besonders hingewiesen sei auf das *Aktionsheft*, das mit den „Bausteinen für den Gottesdienst“ auch *Predigtimpulse* an die Hand gibt. Außerdem gibt es zur RENOVABIS-Pfingstaktion einen *Pfarrbriefmantel* sowie weitere Publikationen und Materialien, die allen Pfarrgemeinden unmittelbar nach Ostern per Post zugehen. Im o.g. Aktionsheft finden sich *Reportagen* sowie *Impulse und Handlungsvorschläge* – insbesondere für den *Schulunterricht* –, *viele Hördateien* und *zwei Grundsatztexte in leichter Sprache* sowie ein *PDF-Vortrag zum Aktionsthema*. Zusätzlich zu den Texten gibt es als *Audio-Datei* das *RENOVABIS-Lied* „Dass erneuert werde das Antlitz der Erde“ und *Filme, Länderprofile, Landkarten*. Sämtliche Materialien befinden sich auf der neuen DVD zur RENOVABIS-Pfingstaktion, weiteres zusätzliches Material kann nachbestellt werden.

*Informationen zur Pfingstaktion* erhalten Sie direkt bei der *Solidaritätsaktion RENOVABIS*, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Telefon: 08161 / 5309-49, E-Mail: [info@renovabis.de](mailto:info@renovabis.de), Internet: [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de), Fax: 08161 / 5309-44, Materialbestellung: [renovabis@eine-welt-mvg.de](mailto:renovabis@eine-welt-mvg.de)

**Nr. 57. Korrektur zu Nr. 43. Pontifikalhandlungen 2012**

a) Erzbischof Hans-Josef Becker spendete im Jahr 2012 das Sakrament der hl. Firmung:

im Dekanat Rietberg-Wiedenbrück 2028 Firmlingen

insgesamt 2028 Firmlingen

**Der Generalvikar: Alfons Hardt**

Herausgegeben und verlegt vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn. Bezugspreis jährlich 13,- €. Verantwortlich für den Inhalt: Der Generalvikar, Alfons Hardt, Paderborn. Herstellung: Bonifatius GmbH, Paderborn.

Die Auslieferung des Kirchlichen Amtsblattes erfolgt nur durch die für den Bezieher zuständige Postfiliale. Beanstandungen in der Auslieferung sind dieser Postfiliale zu melden. Neu- und Abbestellungen und Änderungsangaben in der Anschrift müssen beim Erzbischöflichen Generalvikariat erfolgen. Einzelstücke können, soweit vorhanden, nur vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn bezogen werden.